

## **Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 2. Die Freiheit (1774)**

- 1      Freiheit! Der Höfling kennt den Gedanken nicht!
- 2      Der Sklave! Ketten rasseln ihm Silberton!
- 3      Gebeugt das Knie, gebeugt die Seele,
- 4      Reicht er dem Joch den erschlafften Nacken!
  
- 5      Uns, uns ein hoher seelenverklärender
- 6      Gedanke! Freiheit! Freiheit! wir fühlen dich!
- 7      Du Wort, du Kraft, du Lohn von Gott uns!
- 8      O! wo noch voller ins Herz der Helden
  
- 9      Dein Nektar strömte, jener, an deren Grab
- 10     Nachwelten staunen; ström'! o entflamm' uns ganz!
- 11     Denn sieh', in deutscher Sklaven Händen
- 12     Rostet der Stahl, ist entnervt die Harfe!
  
- 13     Nur Freiheitsharf' ist Harfe des Vaterlands!
- 14     Wer Freiheitsharfe schlägt, ist wie Nachtorkan
- 15     Vor Donnerwettern! Donnre! Schlachtruf!
- 16     Schwerter, fliegt auf, dem Gesandten Gottes!
  
- 17     Nur Freiheitsschwert ist Schwert für das Vaterland!
- 18     Wer Freiheitsschwert hebt, flammt durch das Schlachtgewühl,
- 19     Wie Blitz des Nachtsturms! Stürzt, Paläste!
- 20     Stürze, Tyrann, dem Verderber Gottes!
  
- 21     O Namen! Namen! festlich, wie Siegsgesang!
- 22     Tell! Hermann! Klopstock! Brutus! Timoleon!
- 23     O ihr, wem freie Seele Gott gab,
- 24     Flammend ins eherne Herz gegraben!